

Pressemitteilung

Hockenheimerin braucht Hilfe!

Stammzellspender berichtet: „Ich würde es wieder tun“

Köln/ Hockenheim, 11.07.2018 – Nur noch wenige Tage bis zur geplanten Registrierungsaktion in Hockenheim: Anlass für den emotionalen Aufruf ist die Blutkrebserkrankung der 14-jährigen Ella aus Hockenheim, die diese Diagnose bereits das zweite Mal erhalten hat. Eine Stammzellspende ist ihre einzige Überlebenschance. Bislang ist die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ allerdings erfolglos. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Samstag, den 14.07.2018, im Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium in Hockenheim als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

Bei der 1. Großen Hockenheimer Carnevalsgesellschaft sitzt der Schock tief. Denn Ella ist als leidenschaftliche Gardetänzerin gar nicht wegzudenken. Doch an tanzen ist im Moment gar nicht zu denken, denn die 14-jährige Schülerin benötigt dringend einen passenden Stammzellspender, um überleben zu können. Ella kann den Blutkrebs also nur besiegen, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Spende bereit ist.

„Es ist wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Denn nur dann können sie als Lebensretter gefunden werden“, weiß Bianca Butz. Sie ist Mitglied der Initiativgruppe, die gemeinsam mit der DKMS die Registrierungsaktion in Hockenheim organisiert. Unter dem Motto „Gemeinsam für Ella!“ appellieren die Initiatoren an die Menschen in der Region, sich am

Samstag, den 14. Juli 2018

von 13:00 bis 18:00 Uhr

Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium

Schubertstr. 5

68766 Hockenheim

in die DKMS aufnehmen zu lassen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können.

Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Einer, der selbst schon mal Stammzellen für einen Patienten gespendet hat, ist Matthias Müller. Der 32-jährige aus Hockenheim spendete vor etwas über einem Jahr und erinnert sich noch gut daran, wie er damals zur Spende aufgerufen wurde. „Natürlich ist man erstmal überrascht und spürt direkt eine große Verantwortung“, erzählt Matthias. „Aber ich wurde super betreut, so dass keine Fragen offen blieben. Wenn man einem Patienten Hoffnung schenken kann, denkt man nicht lange darüber nach. Ich würde es auf jeden Fall wieder tun.“

Eine Aussage, die sicherlich nicht nur den Menschen Mut macht, die noch nicht registriert sind, sondern auch Ella und ihrer Familie. Die Hoffnung ist groß, dass unter Millionen von registrierten Spendern der richtige dabei ist. Bisher gab es allerdings keinen Treffer. Am 14. Juli geht die Suche in Hockenheim weiter ...

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE59 6705 0505 0039 1828 66

Verwendungszweck: Ella

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 27 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, Polen, UK und in Chile aktiv. Gemeinsam haben sie über 8 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

